

Smarte Bildung funktioniert – ohne Pädagogik neu zu erfinden

Academic Gateway ist Vorreiter bei der Digitalen Transformation von Unterricht. Im Mittelpunkt steht universitärer Stil schon für die Mittelschule, in Verbindung mit Online-Fernunterricht. Ein Modell mit – und für die – Zukunft.

Zürich, Bleicherweg/Löwenstrasse, der modernste Mittelschul-Campus der Schweiz. Mit dem Bleicherweg 5 fing es 2016 an, in der Löwenstrasse 11 wird gerade ein zusätzliches Schulhaus ausgebaut. Das Herzstück ist ein smarter Vorlesungssaal, kürzlich eröffnet. Betreiberin ist die führende Schweizer Privatschule Academic Gateway. Kernangebote sind Matura in einem Jahr, Berufsbegleitende Matura und Passerelle. Seit August gehört die schweizweit erste vollwertige Online Matura dazu. Ab 2021 wird zudem Berufsmatura eingeführt, mit verschiedenen Fachrichtungen.

Broadcast, Streaming, Podcast – nichts geht verloren

Der neue Vorlesungssaal bietet, was für einen hybriden Unterricht nötig ist; für ein Unterrichtskonzept, das Präsenz- und digitalen Fernunterricht kombiniert. Ob Internetleitungen, USB-Anschlüsse und Steckdosen an den Sitzplätzen, Mikrofone, Kameras, Laptops oder Visualizer – alles ist redundant vorhanden. So wird Ausfallsicherheit garantiert. In den Wänden wurde sogar eine Induktionsschleife verbaut, die sich mit Hörgeräten verbindet und deren Trägern den störungsfreien Empfang der Redebeiträge ermöglicht.

«Der Vorlesungssaal ist nicht nur modern, sondern trotz seiner nur rund 80 Plätze dennoch das grösste Klassenzimmer der Schweiz», sagt Fabrizio Fuchs, Geschäftsführer von Academic Gateway. «Jede Vorlesung wird live übertragen. Das ist Broadcasting für alle SchülerInnen, die nicht vor Ort sind. Und wir gewährleisten auch Streaming für jene, die sich nicht pünktlich einloggen können.» Zusätzlich werden alle Vorlesungen als Podcast auf der E-Learning-Plattform abgelegt – und sind damit auch später immer wieder verfügbar.

Matura in einem Jahr

Rückschau: Ende 2015 hatte das Gründungsteam von Academic Gateway eine



Academic Gateway: Anderen voraus beim Thema Digitalisierung im Bildungsbereich.

Vision: Matura in einem Jahr! Aber wie umsetzen? «Die Verdichtung des Stoffes und die Vermittlung in kurzer Zeit funktionieren nur mit der richtigen Didaktik und der Nutzung digitaler Methoden», erklärt Fuchs. «Schon 2016 haben wir mit der Entwicklung unseres digitalen Klassenzimmers begonnen. Wichtig war, zuerst unsere Lehrpersonen mit den Möglichkeiten bekannt zu machen und ihnen Vertrauen in digitales Arbeiten zu vermitteln.»

Bewährte analoge Prozesse, didaktische und pädagogische Abläufe sowie alle Unterrichtsmaterialien mussten digitalisiert werden. Die technische Anwendung der Lösung war kein Problem. Die Benutzung ist einfach. «Im Vordergrund stand die Frage, wie wir einen einheitlichen Auftritt trotz unterschiedlicher Unterrichtsstile gewährleisten. Von der Ablage bis hin zur onlinefähigen Aufbereitung aller Lerninhalte», so Fuchs.

Die anwenderfreundliche Digitalisierung des Unterrichts funktioniert nur, wenn technische Möglichkeiten und bewährte Prozesse eine Einheit bilden. Fuchs: «Als junge Firma haben wir zehntausende Mannstunden in diese Entwicklung investiert – und uns dabei vor allem auf die sinnvolle digitale Transformation pädagogischer Abläufe konzentriert. Dadurch sind wir anderen voraus beim Thema Digitalisierung im Bildungsbereich.»

Vollwertige Online Matura

Wie weit voraus, zeigte sich im März 2020. Die Coronapandemie sowie die damit verbundenen Schulschliessungen kamen unerwartet, offenbarten aber mit aller Wucht die mangelnde Digitalisierung des Bildungssystems. Nicht bei Academic Gateway: Hier war nicht nur erfolgreich daran gearbeitet worden, mittels digitaler Methoden die Zeit für die Matura auf ein Jahr zu beschränken. Gleichzeitig war

schon vor dem Lockdown geplant, per August 2020 die erste vollwertige Online Matura der Schweiz einzuführen.

Sofort wurde auf Online-Fernunterricht umgestellt, keine Lektion fiel aus. Fernunterricht, der klassischem Präsenzunterricht faktisch gleicht. Damit kann man ansonsten beispielsweise KünstlerInnen und SportlerInnen erreichen, die viel reisen. Zur Zielgruppe gehören auch SchülerInnen, die mit ihren Familien im Ausland leben oder aus gesundheitlichen Gründen keine normale Schule besuchen können. Es geht aber vor allem um eine Kombination: «Von Beginn an setzten wir konzeptionell auf die Verbindung von Präsenz- und Online-Unterricht», sagt Fuchs. «Wir wissen, dass der persönliche und soziale Kontakt unter Schülern sehr wichtig ist. Das ist ein Grund, warum wir trotz unserer vollintegrierten Online-Lösung nach wie vor Schulräume in unser Konzept einbeziehen.» Während der Corona-Zeit war die Online Matura plötzlich die Konstante für alle Schüler. Denn es gab jeden Tag richtigen Unterricht, ohne Unterbrechung.

Universitäres Konzept ab Mittelschule

Das Digitale Gymnasium von Academic Gateway funktioniert analog/digital. Und das ist kein Widerspruch: «Dieser duale Gedanke ist ein wesentliches Element unseres pädagogisch-didaktischen Ansatzes», sagt Fuchs. Online Fernunterricht findet vor allem zur Vertiefung des Stoffes in Kleinklassen statt, ähnlich den Seminaren an Universitäten. Fuchs: «Wir gewöhnen unsere SchülerInnen schon während der Matura an den Stil, der an Universitäten auf sie wartet.»

Die reine Online Matura ist dagegen vor allem ein Angebot an jene Lernenden, die selbst nicht vor Ort in die Schule kommen können. In Fällen gesellschaftlicher Krisen, wie dem coronabedingten Lockdown, ermöglicht das Digitale Gymnasium zudem einen regulären und effizienten Fernunterricht für alle; ohne Einschränkungen.